

Die Welt, unser gemeinsames zuHAUSE. Staunen und achtsam leben.

Lernlandschaft zu ‚Laudato si‘ Leseprobe

„Ich will, dass ihr handelt, als wenn euer Haus brennt, denn das tut es! Erwachsene sagen immer wieder: Wir sind es den jungen Leuten schuldig, ihnen Hoffnung zu geben. Aber ich will eure Hoffnung nicht. Ich will, dass ihr in Panik geratet, dass ihr die Angst spürt, die ich jeden Tag spüre.“¹ Die Welt steht vor grundlegenden Zukunftsfragen, die keinen Aufschub mehr dulden und die gemeinsames internationales solidarisches Handeln erfordern: Das macht Greta Thunberg mit ihrem Aufruf zum Schulstreik für die Bekämpfung des Klimawandels ebenso deutlich wie Papst Franziskus mit seiner am 18. Juni 2015 veröffentlichten Öko-Enzyklika "Laudato si". Zwei sehr unterschiedliche Menschen aus zwei weit voneinander entfernten Generationen setzten sich für ein gutes Leben für alle, auf diesem Planeten, dem zuHAUSE der Menschheit, ein.

¹ Auszug aus der Rede von Greta Thunberg beim Weltwirtschaftsforum in Davos 2019

Hallo Du!

Papst Franziskus hat im Jahr 2015 einen Brief an alle Menschen der Welt geschrieben. Er macht sich Gedanken, wie die eine Welt für alle Menschen in Zukunft sein kann. Seinen Brief beginnt er mit diesen Worten: „Laudato si`, mi` Signore – Gelobt seist du, mein Herr“, sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus [unsere Erde] wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine Mutter, die uns in ihre Arme schließt: Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter.“ (LS 1) Papst Franziskus macht uns Menschen darauf aufmerksam, dass wir hier auf der Erde Gast sind. Dass uns die Erde geliehen ist und nicht gehört. Dass wir achtsam und liebevoll mit allem Lebendigen auf dieser Erde umgehen sollen und noch viel mehr.



Seit 2018 setzt sich Greta Thunberg in der Öffentlichkeit für den achtsamen Umgang mit der Welt ein. Sie will, dass Politiker/innen handeln und die Menschen ihr Verhalten verändern. Sie sagt: „Mir geht es um Klimagerechtigkeit und um einen lebenswerten Planeten.“

Was das mit deinem Leben zu tun haben kann? Komm mit auf die Reise, schaue und staune!

Deine Religionslehrerin

Bild Papst Franziskus, <http://www.zeit.de/gesellschaft/2017-03/papst-franziskus-zeit-interview> - Bild Greta Thunberg, <https://nachhaltig-in-graz.at/2-advent-rede-von-greta-thunberg-vor-der-un-klimakonferenz-in-katowice/>

„Oh wie schön ist das!“

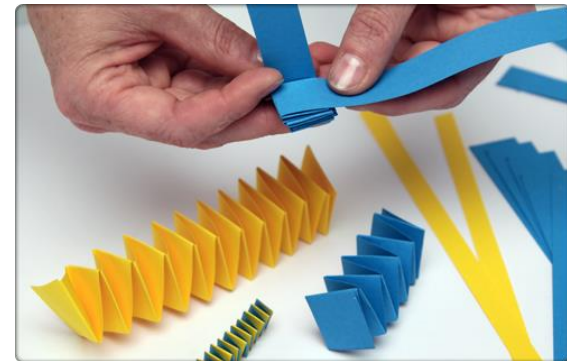
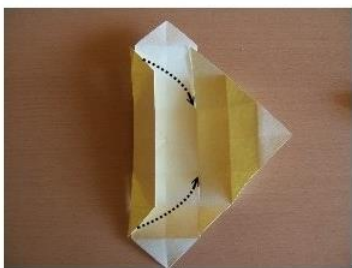
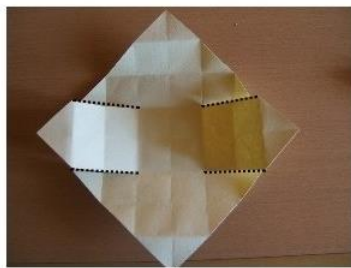
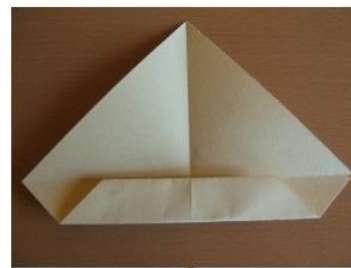
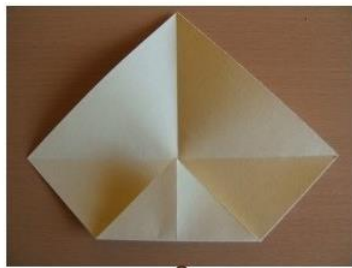
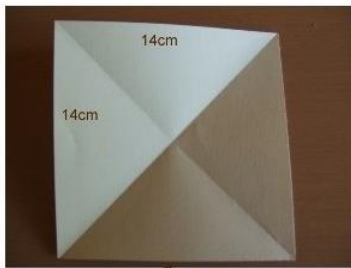


„Der heilige Franziskus legt uns [...] nahe, die Natur als ein prächtiges Buch zu erkennen, in dem Gott zu uns spricht.“ (12)

Sammele kleine Wunder aus der Natur (kleine Schneckenhäuser, kleine Steine, Blumensamen, Gräser...) und gestalte eine oder mehrere Schächtelchen für einen Klassensatzkasten.

Übrigens, auch du bist ein Wunder!

„Oh wie schön ist das!“ - Setzkastenschachteln



Die kleinen wunderbaren Gegenstände aus der Natur, ein Foto von dir ... werden mit Hilfe einer kleinen Hexentreppe in die kleinen Setzkastenschachteln geklebt.

Wem gehört die Erde?

Hast du schon einmal etwas von ‚Seed bomb‘ gehört?



Ja, das hat etwas mit Garten zu tun und mit Blumen- und Kräutersamen. ‚Seed bombes‘ sind Samenbomben. Sie wurden von einem Reisbauer in Japan erfunden. Er hat Erde und Samen von Reispflanzen gemischt und auf seine Felder gelegt. Heute nimmt man Blumenerde, ein bisschen Tonpulver und Blumen- oder Kräutersamen, vermischt die Masse mit Wasser und formt daraus Kugeln. Leere Stellen in Gärten oder auf Verkehrsinseln oder in Blumenbeeten am Straßenrand lassen sich mit diesen Samenbomben begrünen. Viele Nützlinge wie Bienen oder Schmetterlinge profitieren davon.

Du kannst Samenbomben selber herstellen. Bevor du sie auf eine brachliegende Fläche wirfst oder legst, musst du dich aber darüber informieren, ob das für die Besitzer/innen in Ordnung ist.

Samenkugeln herstellen



Nimm

| 4 – 5 Esslöffel Blumenerde; am besten ist es, wenn du die Blumenerde durch ein Sieb schüttest, damit die Erde ganz fein ist

| 4 – 5 Esslöffel Tonpulver

| 2 – 3 Teelöffel Blumen- oder Kräutersamen für Nützlinge

| etwas Wasser

Vermisch alle Zutaten in einer Schüssel und forme mit deinen Händen walnussgroße Kugeln. Leg die Samenkugeln zum Trocknen in einen Eierkarton. Nach zwei oder drei Tagen sind sie durchgetrocknet.

Wen gehört die Welt?

Ach ja, die Samenbomben sind auch ein schönes Geschenk.



Nimm dazu ein quadratisches Stoffstück, ca. 20 cm x 20 cm.

Leg drei Samenbomben in die Mitte des Tuches.

Binde das Stoffstück mit einem Wollfaden zu einem kleinen Paket zusammen.

Gestalte einen Anhänger dazu und binde ihn an das Stoffpaket.

Gedanken dazu findest du auf den Textstreifen.

Leg deine Samenbombe im Stoffpaket in die Schale in der Klasse. Am Ende der Lernlandschaft werdet ihr mit den Samenbomben eine Aktion² gestalten.

² Die Samenbomben könnten der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister gezeigt werden, mit der Bitte sie auf Verkehrsinseln, an Straßenrändern auslegen zu dürfen. Oder sie könnten, mit Einverständnis der Direktorin/des Direktors der Schule auf dem Pausenhof (sofern Erde vorhanden ist) ausgelegt werden. Oder ... da fällt euch sicher noch viel mehr dazu ein!

Blumen sind das Lächeln der Erde.

Ralph Waldo Emerson (1803-1882)

**Wenn du vergnügt sein willst, umgib dich mit Freunden,
wenn du glücklich sein willst, umgib dich mit Blumen.**

aus Japan

Blumen sind die Liebesgedanken der Natur.

Bettina von Arnim (1785-1859)

Blumen sind Boten Gottes, die blühen, damit wir Menschen nicht vergessen, wie schön seine Schöpfung ist.

Kalenderspruch

Blumen machen die Menschen fröhlicher, glücklicher und hilfsbereiter. Sie sind der Sonnenschein, die Nahrung und die Medizin für die Seele.

Luther Burbank (1849-1926)

Wem gehört die Erde?



Die Welt in den Händen halten wie auf dem Foto? Geht das? Mensch und Umwelt gehören ganz eng zusammen. Wenn es der Umwelt schlecht geht, leiden auch die Menschen.

Denk nach: Was kannst du tun, damit es der Umwelt gut geht? Wie kannst du dich verhalten?

Es können auch ganz kleine Dinge sein, denn: „Auch kleine Bemühungen helfen.“ (LS 212)

Schreib deine Gedanken auf und gestalte ein Plakat (A3). Zum Abschluss der Lernlandschaft könnt ihr gemeinsam mit eurer Religionslehrerin die Plakate dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin deiner Gemeinde schenken.

Bildquelle: Pixabay

Was ist der Mensch wert?



Papst Franziskus sagt: „Während das Herz des Menschen immer leerer wird, braucht er nötiger Dinge, die er kaufen, besitzen und konsumieren kann.“ (LS 204) Er meint auch: „Weniger ist mehr!“

Was könnte Papst Franziskus damit meinen? Sind Menschen immer glücklich, wenn sie viel einkaufen können, z.B. mindestens zehn Jeanshosen oder immer das neueste Spiel, die neueste Schminke...?

Was macht dich glücklich? Über was freust du dich, tief in deinem Herzen?

Sammele und schreibe deine Gedanken in die Herzvorlage und gestalte mit den Herzen eine Popup-Karte.

Was ist der Mensch wert?

Was macht dich glücklich? Über was freust du dich tief in deinem Herzen?



Sammele und gestalte eine Popupkarte .

Du brauchst dazu:

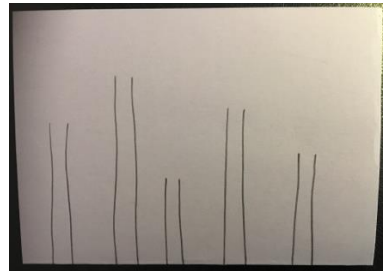
- | buntes Tonpapier, (A5),
- | buntes Tonpapier für die Herzen,
- | Schere und Klebstoff

Schreib deine Gedanken auf die Herzen der Karte. Vielleicht stellst du die Karte in dein Zimmer?

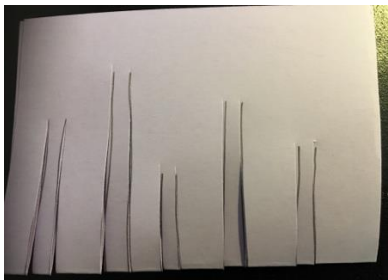
Pop up Karte herstellen



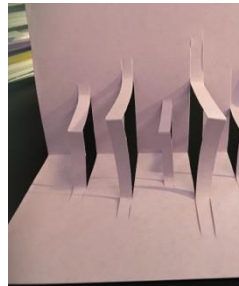
Papier falten,



Schneidelinien an der gefalteten Kante einzeichnen,



einschneiden,



auffalten,



Herzen ausschneiden, beschriften und aufkleben



Karte beschriften.

Was macht gutes Leben aus?

Papst Franziskus schreibt: „Um von einer echten Entwicklung sprechen zu können, ist sicherzustellen, dass eine ganzheitliche Verbesserung der menschlichen Lebensqualität erbracht wird...“ (LS 147).

Im Neuen Testament können wir lesen, dass Jesus gesagt hat: Ich bin gekommen, damit ihr das Leben in Fülle habt. (Joh 10,10)
Ein Leben in Fülle bedeutet ein gutes Leben haben.

Aber, was ist ein gutes Leben?

Was macht gutes Leben aus?

Was ist ein gutes Leben?

Wann ist Leben gut und sinnvoll?

Wer entscheidet was ein gutes Leben ist?

Hat man nur dann ein gutes Leben, wenn man immer glücklich ist?

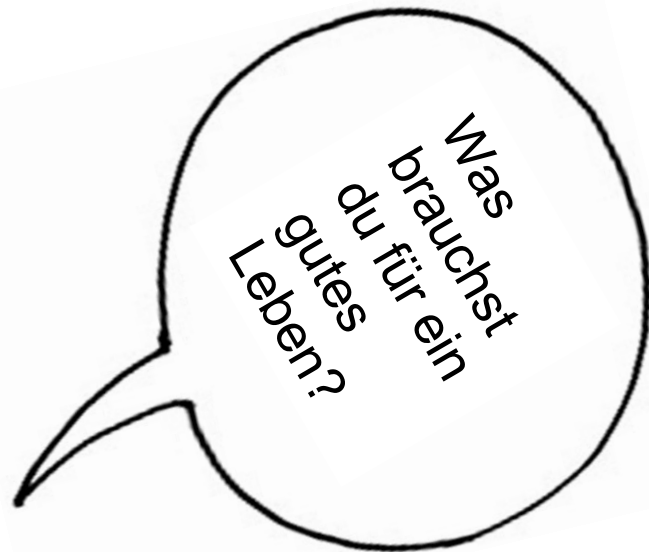
Kann man auch traurig sein und trotzdem ein gutes Leben haben?

Was ist für dich ein gutes Leben?


Was brauchst du für ein gutes Leben?

Wen brauchst du für ein gutes Leben?


Fragen über Fragen. Nimm ein Fragenblatt, schreib deine Gedanken auf und lass dich überraschen, was deine Mitschüler/innen dazuschreiben.



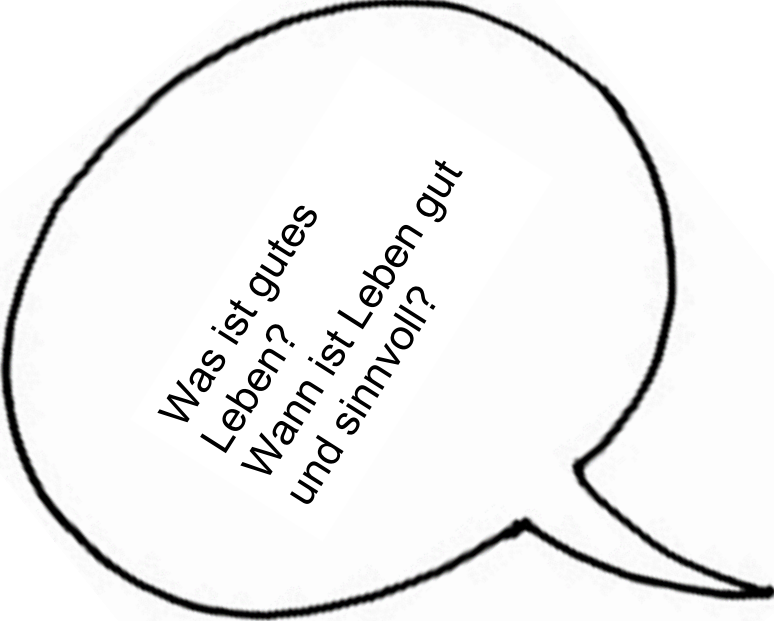
Die Frageblätter auf A3 vergrößern.



Hat man nur
dann ein gutes
Leben, wenn
man immer
glücklich ist?



Kann man auch
traurig sein und
trotzdem ein gutes
Leben haben?



Was ist gutes
Leben?
Wann ist Leben gut
und sinnvoll?